

Antrag

Zur Vorlage-Nr.:406/18

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder** am: 06.12.2018

Einreicher: David Weide NPD	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat
Eingangsdatum: 23. NOV. 2018	

Betreff: Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes und Schul-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder

Inhalt (Beschlusssentwurf und Begründung):

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Höhe des Baby-Begrüßungsgeldes beträgt 150,00 € für jedes Neugeborene, was seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Schwedt/Oder hat.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Einführung eines Schul-Begrüßungsgeldes in der Stadt Schwedt/Oder.
4. Die Höhe des Schul-Begrüßungsgeldes beträgt 150,00 € für jedes Kind, was seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Schwedt/Oder hat.
5. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, dass Baby-Begrüßungsgeld und Schul-Begrüßungsgeld in den Haushalt der Stadt Schwedt/Oder zu stellen, beginnend ab dem Jahr 2019.

Begründung:

Mit der Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes und Schul-Begrüßungsgeldes könnte die Stadt Schwedt/Oder überregional an Aufmerksamkeit gewinnen und könnte ihren Ruf als kinderfreundliche Stadt ausbauen. Besonders das Schul-Begrüßungsgeld würden viele Eltern finanziell entlasten. Außerdem ist die Einführung eines Baby-Begrüßungsgeldes und Schul-Begrüßungsgeldes ein kleiner Schritt um den demografischen Wandel in der Stadt Schwedt/Oder entgegenzuwirken.

D. Weide

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.